

Sedermann

gebraucht es



den schnellen, wissamer.

Schmerzensstiller

Ein Arzt.

... St. Jacobs Del., dringe auch ich, belästigt bemerkte, unter meinen Patienten, wegen seiner kresslichen Wirkung, vielfältig zur Anwendung. — Wm. Dohmann, M. D., 535 Bryant-Straße, San Francisco, Cal.

Ein Apotheker

Herr James M. Farrar, Richland, Mo., gibt in folgendem seine Urtheil über das St. Jacobs Del.: "St. Jacobs Del., schreibt genannter Herr, wird von unserer Bevölkerung als ihr Hausarzt betrachtet. Ich habe schon viel von dem Del. verkaufst und hätte heute noch den ersten ungünstigen Bericht über dieses Mittel zu vernehmen."

Ein Polizist

Das Universalmittel gegen Frostbeulen ist das St. Jacobs Del. — Meine Frau erfuhr ihre Füße und war nicht im Stande, ihre Schuhe anzuziehen oder einige Schritte zu gehen. Ich wandte das St. Jacobs Del. am Samstag Abend an und am Sonntag darauf war sie im Stande zu Kirche zu gehen und frei von allen Schmerzen. Das St. Jacobs Del. ist eine wunderbare Medizin und ist wert, von allen Leidenden gebraucht zu werden. — Walter B. Ashe, Polizist York, Pa.

Ein Kaufmann

Falls River, Mass. — Herr Isaac L. Hart, Superintendent der Barnard Mfg. Co., verfasste mir folgende Mittheilung: "Ich gebrauche das ausgezeichnete Mittel, St. Jacobs Del., bei einem schweren Anfall von Rheumatismus in meinem Arme. Der Erfolg war wunderbar. Alle Schmerzen verschwanden und mein Arm ist wieder vollkommen hergestellt."

Ein Lehrer.

Herr Prof. Alfred C. Herr, No. 515 Ost Sechste-Straße, New York, übermachte uns folgende Mittheilung: "Während meines Aufenthaltes in Cincinnati, wurde ich von einem schweren Anfall von Rheumatismus befallen. Ich mache mit dem St. Jacobs Del. einen Verlust. Das Resultat war so zufriedenstellend, dass ich, ungestrichet der hohen Kosten, veranlaßt wurde einige Fläschchen nach Deutschland zu senden."

Ein Postmeister

Auch ich bin einer der Getreuen, wenn es sich um den Ruf des St. Jacobs Del. handelt, schreibt Herr W. D. Curtis, Postmeister, Reponson, Mass. Aus eigener Erfahrung kann ich diesem Mittel das Wort reden, denn es ist mir mehr gut, als alle das M. D. zusammenommen, welche ich im Lauf der Zeit zu Rate zog.

Ein Farmer.

Mein Nachbar hatte es so im Kreuze, daß er sich nicht röhnen konnte. Er laufte sich eine Flasche St. Jacobs Del. riechend ein und wurde durch den Gebrauch dieses herlichen Mittels wieder vollständig hergestellt, so schreibt uns Herr L. Tschirhart, White Rock, Mich.

Der St. Jacobs Del. ist eine genaue Nachahmung in deutscher, englischer, französischer, spanischer, holländischer, portugiesischer und italienischer Sprache beigegeben.

Der St. Jacobs Del. kostet 20 Cent, um 240000 in jedes Kilo zu haben, oder wird bei Beliebtheit von mir vermerkt.

80.00 fief nach allen Theilen der Ver. Staaten ver- jaunt. Wer abreist?

The Charles A. Vogeler Co.

(Nachfolger von A. Vogeler & Co.)

Baltimore, Md.

Kalender!

Gegen Einfindung einer 3 Cts Briefmarke verleihen wir Ihnen

Vogeler Co. (Nachfolger von A. Vogeler & Co.) in

Baltimore, Md., ein reich illustriert

1883. Sonntagskalender, nach allen Theilen

Europa's und den britischen Provinzen.

Nimmergrün.

Eine Erzählung von Oscar Verkamp.

(Fortsetzung.)

Arme, kleine Haidechrist! Sie wußte ja selber nicht, Es kam wie der Sturm, wie der Wildbach kam', der von der Höhe stürzt, und spielend hatten die fliegenden, singenden Wogen sie mit sich fortgerissen, wie ein wildes Blatt und nun ihr das Bewußtsein wiederkerte, daß sie draußen auf der Bant im Garten.

Vorüber die Nacht, verstummt die Mutter, verloren das Fest und veranlaßt die Lust-jerrissene Kränze am Boden, zerstreuete Wölten am Himmel. Der Haidechrist zog es wie ein Fröster durch die Glieder, feucht füste der graue Nebel auf ihre verschlungenen Finger herab. Sie schaute sich ängstlich um, sie waren alle fast, alle, auch er — und nur der bussige Geiger lag zu ihren Füßen und jammerte zu ihr auf und weinte heisere Thränen auf ihre kleinen, braunen, wie im Sieber zuckenden Hände.

IV.

Die Tage gingen in's Land und die Leute hörten gar viel vom Görner Frisch und der Haidechrist zu reden. Wie sie alles wußte was der wollte, und wie sie ihm ihre junge Seele verpfändet drausen auf der Haide. Ein Eigenhümliches war es auch, das sich nicht deuten und erklären kann.

Wenn sein Nähe sie nicht beeinflußte, dann sang das alte Lachen und Singen im Pfarrhaus traurig und traurig, wie der Görner Frisch den Mädchern gegenüberstand, da verstummt die frischen Lieder und die blühenden Wangen erbleichten, und wenn der Bursch mit seinem höhlichen Lächeln sagte:

"Christ, mit mir," so sang sie mit und wenn er ihr befahl: "Geh," so ging sie.

Was willst Du denn mit dem Meister," tönten einige Stimmen durch die Nacht.

Der Görner Frisch hing den Hut mit dem nächsten Spiebhabeder an die Leine des Stuhles, auf dem er Platz genommen und fuhr sich durch das krause Haar. "Ja wohl, hast recht," entgegnete er trocken, indem er das breite, dolchartige Weitze mit dem Gürtel zog, es vor sich hinlegte und es mit höhnischem Lächeln anblinzelte.

Was willst Du denn mit dem Meister," tönten einige Stimmen durch die Nacht.

Der Görner Frisch lachte: "Ha, ha, ha, aber eben, habt recht, mich zu fragen, was ich damit will, umsonst ist der Scherenschleifer dort nicht nach Nacht und Nebel." Gelt, Scherenschleifer, du nehmst mir's weiter nicht übel, wenn ich Euch ein paar Stücke verdienen lasse, daß Ihr Euch auch einmal einen guten Tag machen könnt."

(Fortsetzung folgt.)

Deutsche Lokal-Nachricht.

Friedrichroda, 29. Jan. Der Badebelehrer Gustav Böse ist gestorben. Derselbe war der Erste, der hier eine Badeanstalt errichtete, und hat auch später zur Entwicklung des heutigen Badeortes sehr viel beigetragen.

Halbe, 28. Januar. Der Student Schröder, welcher mit einigen Kommilitonen in angehöriertem Zustande aus der bösen Zauber ihre junge Seele gesangen.

Der Mond glomm durch Wolken, die Grille zirpten und wieder standen die Bienen bei der blühenden Weißdornhecke des Pfarrgartens; triumphirend blickte der Bursche auf das Mädchen nieder, das sich jüngster zitternd, als befürte es einen Halters, an die Decke anlehnte, gleichviel, ob ihr die Dornen das Gewand zerissen oder nicht: "Und wenn ich einmal des Lebens hier überdrüssig bin, Christ, und komme und sag zu Dir, geh mit mir über's Wasser — ich weiß, Du ginge doch mit mir und wenn's Dein Tod wär!"

Sie sah sich ängstlich um und trat zurück als wolle sie vor ihm fliehen, als er das über ihr murmelte, als er sich aber zu ihr herabbeugte und mit jenem eigenhümlich schwulen und doch heischenden und fordern den Ton flüsterte: "Küß mich, Christel," da senkte sie willentlich das Kopfchen und bot ihm das jühe, geisterliche Gesicht. Wie jedoch die Lippen die ihren berührten, da ging ein Schauer durch ihre Glieder, die kleinen Hände falten sich kindlich-siehend und in ihren, schlußhenden Lauten tönte es vor ihren Lippen: "Ich wollt es sämmer, der mich von Dir erlöse, Fril."

Der Bursche lachte der Worte, er ließ das Mädchen stehen, wo sie stand und schleppte einen Walzer vor sich hinpielend, das Dorf entlang. Die große Straße, die von Norden nach Süden führte, lag tot und leer.

Es Glöckchenläute hielten durch die Stille und der alte Kirchturm sieg so grau zum wortlosenverschleierten Himmel empor und die Häuser rechts und links, die hohen sich so vermittelten aus dem Dämmer, als wären's die Häuser eines versunkenen Dorfes — kein Mensch weit und breit — sein Laut von Menschenlippn in der mitternächtigen Stunde — doch — dort auf den schmalen Bant, die runden den Brunnen lüft, also wie das Bich zu tränken pflegten, sahen noch einige dunkle Gestalten, die sahen aus wie Schatten in dem geheimnisvollen Halbdunkel, so farblos, als läuteten sie da und warteten auf etwas.

Der Görner Frisch ging vorüber, vorüber an den stummen Menschen dort auf den Bant, vorüber an den stummen Schläfern dort auf dem Friedhof, was lümmerten ihn die Toten.

Horch, jetzt ward's schon lauter; aus dem Wirthshaus quer über den Weg, da schallten laute Stimmen und wohlgenüth und lustig seinen Walzer vor sich hinspielend trat der Görner nur unter die Kastanienbäume, die die Dorfschene umspannen.

Auf den hölzernen Bänken zur Rechten und zur Linken, vor gefüllten Bierkrügen saßen die, die nach zum Tage zu machen beliebten, und schwanden und schmauchten, die brennenden Pfeifen tauchten vor glühroten Augen aus dem Dintel und durch die weit geöffnete Wirthshausbühne sah man das Heerdeuter in der berührten Küche, das noch manchmal ein Reisstein zu verzehren hand und jäh aufzogte, als wolle es noch nicht in die Kugel zusammenfüllen. Ja, hier war noch Leben und auch die Arbeit feierte nicht. Unwelt des Eingangs stand ein Scherenschleifer und die Bürstlin hatte für den noch genug gefunden, wie es schien, denn das eigenhümliche Schrille des Schleifsteins überzeugte gleich einer eindringlichen Weise das Gedächtnis des Zecher.

Der Görner Frisch hemmte die Schritte und wie er sich umzah, um nach einem Plätzchen zu sahnen, also sich noch in Gemüthlichkeit ein Schoppen trinzen ließ, fiel sein Auge auf den Mitteltisch, dem einzigen, auf dem eine qualmende Lampe brannte.

Neutlingen, 27. Jan. Im verlorenen Jahre erfreute sich die hiesige Bischule einer günstigen Frequenz. Die Gesamtzahl der Zöglinge betrug 50, unter welchen nicht nur Deutschland, sondern auch Österreich, die Schweiz, Italien und Russland vertreten waren. Der Unterricht erstreckte sich über alle Theile des Weberei, Handweberei, mechanische Weberei u. s. w. Im Laufe des Jahres wurden verschiedene Verlehrungen in der Anfahrt durch Anschaffung von neuen Maschinen u. s. w. vor genommen.

Darmstadt, 29. Jan. Gestern war in Michelstadt i. O. der frühere

Betriebs-Kontrolleur und Vorstand des Bahnhofs "Curro", Herr L. Menges in Folge eines Schlaganfalls. Beim Übergang der Taunusbahn in den Besitz des preußischen Staates ging der Verstorbene mit mehreren anderen höheren Beamten in die Dienste der Hessischen Ludwigsbahn über und war hier zuerst als Ingenieur-Assistent bei den Vorarbeiten zum Bau der Westerwaldbahn unter der Leitung des Baudirektors Herr Werner und in den letzteren Jahren als Sektions-Ingenieur bei dem Ausbau der Odenwaldbahnstrecke Erbach-Eberbach thätig. Seit 1. Januar i. J. war derselbe zum Bezirks-Ingenieur der Bahnlinie Hanau-Eberbach.

Dr. A. FELDER,
Arzt, Wundarzt

— und —
Geburtshelfer.
Office und Wohnung.

No. 449 Süd Ost Str.
Sprechstunden { Von 8—10 Uhr Vorm.
" " " Mittags.
" " " Abends.

Kinder - Wagen !

Neues Lager,
Neue Modelle,
Prachtvolle Ausstattung,
Ausgezeichnete Qualität,
Niedrige Preise.

Chas. Mayer & Co.

29 und 31

West Washington Str.

Mozart - Halle !

No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.

Das größte, schönste und älteste Hotel in der Stadt.

Bestände aller Art, sowie lateinische Speisen.

Verzögerte Bedienung.

JOHN BERNHARDT,
Geschäftsführer.

Johnston & Bennet,

62 Ost Washington Str.

Argand Base Burner '82.

Wir haben eine große Auswahl dieser Oeven. Große Oeven für Lagerräume, Hallen u. s. w. Ferner haben wir

Kochöfen, „Ranges, Mantels

und Grates.“

in großer Auswahl, sowie

Boynton's Furnaces.

Alle Oeven werden in kurzer Zeit repariert.

Johnson & Bennett,

No. 62 Ost Washington Straße.

Ein Common sense Heilmittel.

SALICYLICA!

Ein Arsenatumus, Götter oder Kerbenleiden mehr!

Horstbauernd Heilmittel garantiert.

Das einzige Arsenatumus, gegen die giftige Salicyl-Säure, welche in dem Arsen der Arsenatumus und Gicht Leidenden existirt.

Salicylica ist als ein "common sense" Heilmittel bekannt, da es direkt die Leidenden vermeidet, ohne die gesunde und gesunde Personen zu schädigen, indem es eine "common sense" Heilmittel, oder ein Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.

Salicylica ist mit einem Arsenatumus, gegen die Arsenatumus und Gicht Leidenden.